

Thema der Seminarfacharbeit:

Hinweise der Prüfungskommission:

Thema dei Seim	ilai lacilai beit.	
		(Sollte möglichst nur eine Zeile sein)
(Unterthemen bzw. 0	Grobgliederung)	
Abdeckung der Au	fgabenfelder:	
Eigenanteil:		
Seminarfachlehrer:	(Name)	
Fachbetreuer:	(Name)	Unterschrift des Seminarfachlehrers
oingoroight durch	(Namen in alphabetischer Reihenfolge)	Unterschrift des Fachbetreuer
eingereicht durch:	(tanon maphazoacono nomonogo)	
		Lintana da sift dan Cabillan
		Unterschrift der Schüler
Erfurt, den		
genehmigt:		
	Dr. Dänhardt	



Protokoll zur Verteidigung des Seminarfachthemas

Namen der Schüler:		Dato	
Thema:			
Kommission: Namen:	Schulleitung	Seminarfachlehrer	Fachbetreuer*
Das vorgestellte Them	ıa wurde genehn	nigt / nicht genehmigt.*	
Hinweise der Prüfung	gskommission*	* <u>-</u>	
*Entsprechendes streichen	ı; **falls bereits vor	handen; *** falls notwend	dig

Kriterien zur Verteidigung des Seminarfachthemas

- Vorstellung der Gruppenmitglieder
- Begründung der Themenwahl
- Ziel der Seminarfacharbeit
- Eigenanteil
- Aufgabenverteilung in der Gruppe
- Redezeit (pro Schüler 5 mim) einhalten
- ohne Technik
- freies Sprechen
- konkret formulierte Aussagen

Hinweise zum Ablauf der Verteidigung des Themas

- Wertung der gebotenen Leistungen verbal, keine Note
- Unterschrift des Schulleiters (Vertreter) auf dem vorgelegtem Themenblatt
- Themenblatt behält der Seminarfachlehrer, wird dem Team in 12/1 übergeben (das Original bekommen die Schüler, der SF Lehrer behält eine Kopie)
- Geforderte Ergänzungen, Veränderungen; Konkretisierungen kontrolliert der Seminarfachlehrer in 12/1
- Bei Nichtgenehmigung wird Anfang 12/1 die Verteidigung des neuen Themas sein

Verteidigung des Seminarfachthemas

Thema:

Kriterien	N	amen	
Killerieri	IN	anten	
Vorstellung der Gruppenmitglieder			
vorstending der erupperinningheder			
Begründung der Themenwahl			
Ziel der SFA			
Eigenanteil			
Aufgabenverteilung in der Gruppe			
Bemerkungen			
Dodozoit oingobolton (va. Och Susia)			
Redezeit eingehalten (pro Sch. 5min)			
ohne Technik			
freies Sprechen			
konkret formulierte Aussagen			
Bemerkungen		<u> </u>	



Bereitschaftserklärung des Fachbetreuers

Name:
Ich erkläre mich bereit, die Seminarfacharbeit der Schüler
mit dem Thema:
als Fachbetreuer zu begleiten.
Meine Erklärung beinhaltet die Bereitschaft: - zur inhaltlichen Beratung der Schüler auf Verlangen hin, - eine schriftliche Beurteilung der Arbeit zu erstellen und - zur Mitwirkung beim Kolloquium Ich bin für Nachfragen durch den Seminarfachbetreuer unter der Anschrift und
Tel. Nr. zu erreichen:
Mir ist bekannt, dass Auslagen im Rahmen der Seminarfacharbeit (Fahrtkosten, Materialien usw.) der Schule nicht in Rechnung gestellt werden können.
Unterschrift

Konsultationsprotokoll 3

		Bemerkungen
Datum:	17.09.2010	
Thema:	Die Gestaltung des Seminarfachs an der ags	
Namen:	Schüler1 Schüler2 Schüler 3 Schüler4	
Anwesende:	SF-Lehrer Schüler 3 Schüler4	Schüler 2 krank Schüler1 fehlt unentschuldigt
Inhalt:	 z.B. Abgabe der geforderten Materialien Protokolle, Kontrolle der "Rohschrift" Vorbereitung zur Abgabe der Arbeit Hinweis zur Konsultation, Beratung mit dem Fachbetreuers Fertigstellung der Folien benötigte Technik 	z.B. Gesprächsprotokoll von Konsultation 2 fehlt
Aufgaben bis zur 4. Konsultation	 Abgabe der geforderten Materialien Protokolle, Thesen formulieren Vorbereitung des Kolloquiums Konsultation, Einladung des Fachbetreuers benötigte Technik 	Protokoll2 bis 21.09.2010 nachreichen
Unterschrift:	SF- Lehrer Schüler1 Schüler2 Schüler 3 Schüler4	

Einschätzung: 3. Konsultation:

Name	Schüler1		Schüler2	
	Bemerkungen	Punkte	Bemerkungen	Punkte
Sachkompetenz:	fehlt unentsch.	00	krank	
Selbstkompetenz: Arbeits- und			führt noch	
Verhaltensziele		00	Gespräch	
Sozialkompetenz:			mit SF-Lehrer	
Teamfähigkeit		00	hat nach	
			Aussagen	
			von3/4 alle	
			Artikel gut	
			abgestimmt in	
			die Arbeit	
			gesetzt und	
Methodenkompetenz:			das Layout	
Informationsbeschaffung,			richtig	
Analyse, Speicherung		00	umgesetzt	
Σ		00		
Unterschrift der Schüler:				

Name	Schüler3		Schüler4	
	Bemerkungen	Punkte	Bemerkungen	Punkte
Sachkompetenz:		12		13
Selbstkompetenz: Arbeits- und Verhaltensziele		13		13
Sozialkompetenz: Teamfähigkeit	mit Schüler1 oft gesprochen	14	nur "seine" Arbeit erledigt	05
Methodenkompetenz: Informationsbeschaffung, Analyse, Speicherung	ist eher der Organisator	10	ist das "Bienchen"	15
Σ		12		11
Unterschrift der Schüler:				

Unterschrift des Fachlehrers:



Ermittlung der Note für den Prozess der Erstellung der Seminarfachleistung

Name, Vorname des Schülers:			
Thema der Seminarfacharbeit:			
Bewertung des Prozesses			
	Notenpunkte		Note
1.Konsultation			
2.Konsultation			
3.Konsultation	-		
4.Konsultation			
Gesamtnote			
für den Prozess der Erstellung der Seminarfacharbeit:			
		•	
Erfurt, den			
		Seminar	fachlehrer

Bewertung der Seminarfacharbeit

Thema der Arbeit:	
Namen der Schüler:	
Seminarfachlehrer:	
Fachbetreuer:	
Hinweise zur Bewertung:	Die fachliche Bewertung der Arbeit kann maximal 15 Punkte (KMK) sein und muss verbal begründet werden. Jeder Schüler wird für seinen Teil der Arbeit einzeln bewertet. In der Arbeit selbst darf keine Korrektur vorgenommen werden bzw. keine Bewertung stehen. Sollte der Text überwiegend aus Internetartikeln bestehen, also kein Eigenanteil erkennbar sein, kann die Leistung des Verfassers nicht mit gut oder sehr gut bewertet werden. Schwerpunkte für die fachliche Bewertung: • Fachliche Richtigkeit als oberstes Prinzip • Schlüssige Beweisführung und sachgemäße Auswertung • Logische Verknüpfung des einzelnen Gedanken nachvollziehbar machen • Angemessenes Abstraktions- und Reflexionsvermögen auswählen • Stellungnahmen bzw. Beurteilungen begründen • Die Einzelbeiträge aus der Gruppe zu einer komplexen Arbeit zusammen fügen • Schlussfolgerungen ziehen
Fragen zum Prozess der Erstellung:	 Wie war der Kontakt zum Fachbetreuer? Sachkompetenz: Wurden Fachwissen und eigene Erfahrungen nachgewiesen; Sachverhalte begründet gewichtet? Sozialkompetenz: Wurde Teamfähigkeit, Verantwortung für den gemeinsamen Lernprozess, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit nachgewiesen? Methodenkompetenz: Wurden wissenschaftliche Arbeitstechniken und sachbezogene Verfahren verwendet?
Rückgabe der Arbeit und der Bewertung an mich, bitte bis	



Bewertung der Seminarfacharbeit Thema der Arbeit: Name des Schülers: Seminarfachlehrer: (40%) Vorschriften zur Abgabetermin М äußeren Form eingehalten Abgabe des geforderten Datenträgers е Erklärung, Einleitung, Schlussgedanken t h Umfang: mindestens 10 Seiten Schriftgröße 12/14; Arial; 1-zeilig o (GESTALTUNGSRICHTLINIEN für das d Schreiben von Dokumentationen е Literaturverzeichni n und Quellenverzeichni Zitate; Literatur- und Quellenverzeichnis k vorschriftsmäßig angelegt 0 korrekte Gliederung, Übersichtlichkeit m logische Gedankenfolge р wahren und Übersichtlichkeit und Ordnungsprinzip е Lesbarkeit, Seitenangaben t betonen Anschaulichkeit und Lesbarkeit е n Sorgfalt der Ausführungen von Zeichnungen, Tabellen; und z Reproduktionen (60%) *1/3 Σ KMK: Art der Darstellung Sach und □20%) Orthographie, Grammatik dem Regelwerk entsprechend Selbst-Abbildungen zweckmäßig einsetzen Originalität der Darstellung Standpunkte anderer Quellen Kompetenz eigene Gedanken und Lösungen diskutieren fachübergreifende Aspekte argumentativ verknüpfen, darstellen Kreativität nachweisen Eigenanteil praktisch Zusammenfügen der Einzelbeiträge zur komplexen Arbeit (auch Sozialkompetenz stilistisch) sinnvolle Schwerpunktsetzung (80%)Σ *1/3 KMK: Bewertung des Fachbetreuers: *1/3 KMK: Notenpunkte: Σ Unterschrift: Seminarfachlehrer Note:



Niederschrift über das Kolloquium zur Seminarfacharbeit

Vorsitzender Seminarfachlehrer	prüfender Fachlehrer Fachbetreuer	(Schriftführer	
Unterschriften:				
		Notenpunkte	Note	
Ergebnis des Kolloq	uiums:			
Anlage 1: Thesen Anlage 2: Verlaufsprotoko Anlage 3: Beobachtungsb				
Beginn:	Uhr	Ende:	——— Uhr	
weitere Anwesende:				
Schriftführer:				
Fachbetreuer:				
Kolloquiumskommission: Vorsitzender: Seminarfachlehrer:				
Thema der Seminarfachar	beit:			
Name, Vorname des Schü	ilers:			
am: 				

Verlaufsprotokoll zum Kolloquium der Sch	hüler:
--	--------



Ermittlung der Gesamtnote für die Seminarfachleistung

Name; Vorname des Schülers:		
Thema der Arbeit:		
Bewertung der Seminarfachle	sistung	
	Note	Notenpunkte
Prozess der Erstellung		
Seminarfacharbeit		
Kolloquium		
Gesamtnote für die Seminarfachleistung		
Erfurt,		
Vorsitzender der Kolloquiumskommission	Seminarfachlehrer	Schriftführer

Beobachtungsbogen für das Kolloquium

Name, Vorname des Schülers	
----------------------------	--

Fachliche Korrektheit / Wissen / Kenntnisse

Note 1	Kenntnisse sehr fundiert, teilweise über das Anforderungsniveau hinausgehend	
	differenzierte Detailkenntnisse vorhanden	
Note 2	Kenntnisse fundiert, sicher und umfangreich, kaum Ungenauigkeiten	
Note 3	Kenntnisse in allen Teilen sicher, kleinere Ungenauigkeiten	
Note 4	einige Grundkenntnisse, gewisse Oberflächlichkeit	
Note 5	wenige Grundkenntnisse, oberflächlich, quantitative und qualitative Fehler	
Note 6	keine Grundkenntnisse vorhanden	

Eigenständige Lösungsansätze und Beispiele

Note 1	Selbstständiges Weiterdenken, souveräne Problemsicht, begründete Einschätzungen, sehr differenzierte Lösungen, eigene Wertungen und Schwerpunktfindung				
Note 2	Angebot selbst. Lösungen, differenzierter Kriterien, z.T. selbst.				
	Schwerpunktfindung				
Note 3	brauchbare Lösungen, einige Kriterien, Ansatz zur selbst. Kritik				
Note 4	Bemühen um Lösungen, wenige Kriterien, Bemühen um Wertungen				
Note 5	kaum Urteilsvermögen, kaum einige Schwerpunktfindung, Kriterien nur mit Hilfe				
Note 6	Keine Lösungsansätze				

Methodische Umsetzung der Präsentation und Befragung

Note 1	herausragende methodische Umsetzung, sehr gute Transferleistungen, große Vielfalt	
Note 2	angemessene meth. Umsetzung, gute Übersicht, gute Transferleistungen, viele Bezüge	
Note 3	überwiegend eigenständige Umsetzung, angemessene Transferleistung	
Note 4	richtige meth. Ansätze, nur geringe Präsentationsmedien	
Note 5	kaum Präsentationsmedien	
Note 6	keine Präsentationsmedien, Verständigungsmängel	

Kommunikationsleistung (Sprache, Mimik, Gestik ...)

Note 1	freier flüssiger Vortrag, treffender Gebrauch der Fachtermini, sehr guter Ausdruck, angemessene Lautstärke, besondere Dialogfähigkeit, treffende Mimik	
Note 2	guter Vortrag mit kleineren Hilfen, angemessene Fachtermini	
Note 3	relativ flüssiger Vortrag, kleinere Mängel in der Sprache und im Ausdruck	
Note 4	zögerlicher Vortrag mit vielen Hilfen, umgangssprachlich, begriffliche Unschärfe	
Note 5	Vortrag mit sehr großen Hilfen, falsche/ungenaue Fachtermini, Schlechter Ausdruck	
Note 6	unbeholfen, stockend, grobe Ausdrucksfehler	

Summe d	ler l	Noten	punkte	dividier	t durch vi	er ergibt d	ie Gesamt	punktzahl von	
---------	-------	-------	--------	----------	------------	-------------	-----------	---------------	--